



Anfang einer Kurzgeschichte

Hallo Papagena,

Danke erst einmal für's durchlesen. Zu deiner Frage warum so viele war's und so weiter folgende Erklärung.

Frederik ist am Sterben und ich wollte die letzten zehn Tage seines Lebens erzählen. Zehn Tage, in denen er etwas erlebt, was er bisher noch nie erleben konnte. Nämlich zehn verschiedene Personen (nacheinander) sein. :-)
Am Schluß stirbt er und seine Familie muß mit der Abnormalität der Normalität zurechtkommen. :cry:

So waren zumindest meine Überlegungen. Vielleicht sind es wirklich die vielen war wäre etc. schuld daran, daß auch ich momentan nicht weiterkomme. Ich muß wohl versuchen es flüssiger zu machen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).